

Annegret Mayer-Lindenberg

am Rand etwas unscharf

für Sopransaxophon und Viola

Erläuterungen zur Partitur:

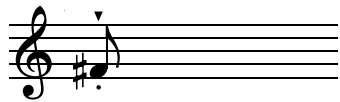
Das Stück sollte vom Charakter her ruhig, aber fließend sein. Eine Ausnahme hierbei sind die zwei "senza misura"-Stellen, diese sind tempofrei und können sehr statisch sein, die Pizzicati der Viola können hier entsprechend ihrer Spacenotation frei platziert werden.

Das Saxophon hat die führende Stimme, die Viola ist eine zusätzliche Farbe bzw. ein Schatten von dieser und sollte sich möglichst in den Klang vom Saxophon einfügen.

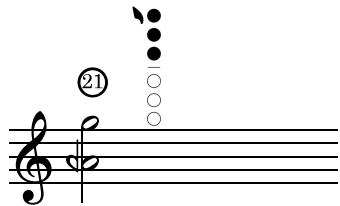
Die Fermaten, besonders die am Ende der Zeilen auf den ersten beiden Partiturseiten, sollen jeweils verschieden lang sein, wobei die spitzen Fermaten (⤴) kürzer (1" - 3") und die runden Fermaten (◡) etwas länger (3" - 6") sein können.

Sopransaxophon:

Die Saxophonstimme ist in B notiert.



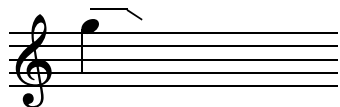
kurzer, relativ trockener Slap, mit ein bisschen Tonhöhe



Multiphonic: die im Stück verwendeten Multiphonics sind dem Buch "The Techniques of Saxophone Playing" (Marcus Weiss / Giorgio Netti, Bärenreiter Verlag) entnommen. Die Nummer im Kreis verweist auf den entsprechenden Multiphonic in diesem Buch.

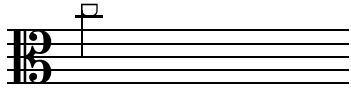


Luft + Ton

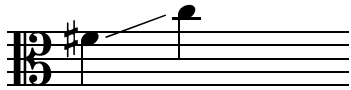


sehr kleines, fast wie nur angedeutetes Glissando am Ende des Tones

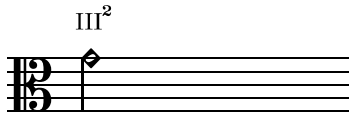
Viola:



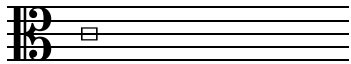
mit geschlossenem Mund gesungener Ton (gesummt)



Glissando zwischen zwei Tönen: der Anfangston erklingt nur kurz, dann beginnt sofort das Glissando und erstreckt sich über die gesamte Länge der ersten Note



Flageoletnotation: die Note zeigt die bzw. eine mögliche Griffposition, die römische Ziffer bezeichnet die Saite, die arabische Ziffer den Oberton. Bei höheren Obertönen ist das klingende Resultat in einer eigenen Notenzeile oberhalb der Hauptnotenzeile notiert



auf dem Steg gestrichen (über die Oberkante vom Steg)

Pizzicati immer ausklingen lassen.

Das Stück "am Rand etwas unscharf" habe ich zum großen Teil im Sommer 2023 auf Island geschrieben, meistens nachts, in einem kleinen Zimmer mit Blick nach draußen. Das Licht im Norden von Europa hat nachts im Sommer eine ganz eigene Qualität: mir erscheint es weich und unwirklich, manchmal sehr farbig, und auch die Stimmung ist sehr besonders. Grenzen und Übergänge, in vielerlei Hinsicht, sind nicht mehr so klar wie tagsüber, und manches scheint möglich, das in der Taghelle nicht ersichtlich ist.

am Rand etwas unscharf

für Sopransaxophon und Viola

A.Mayer-Lindenberg

Sopransaxophon in B

Viola

pp *p* *p* *mf* *mf* *p*

sul tasto *flautando* *pizz.* *arco ord.*

pp *poco* *p* *pp* *mf* *ppp*

pp *pizz.* *arco* *pizz.* *arco* *auf dem Steg*

mf *pp* *p* *pp* *f*

mf *p* *pp* *pp* *p* *pp*

mf *p* *pp* *ppp*

III² *III²* *II²*

II³ *IV⁷* *IV²* *III²* *III³ IV⁴* *arco ord.* *pizz.* *arco* *III²* *I²*

50-54 *21* *88* *18* *17* *22* *30* *66* *73* *70* *66* *70*

Luftgeräusch,
möglichst dunkel
("cho")

***p** possibile*

Luftgeräusch,
möglichst dunkel
• ("cho")

p pizzicati immer ausklingen lassen

♩ = 50–54
sempre subtone

p *pp* *pp*

rhythmisch unpräzise, verschwommen
(immer leicht versetzt mit dem Sax)

s.t.

pp molto flautando

3

sempre subtone

IV²

pp

sempre subtone

p *pp* *ppp*

rhythmisch unpräzise, verschwommen
(immer leicht versetzt mit dem Sax)

s.t.

pp molto flautando

subtone

sempre subtone

3

ppp

subtone

ppp *p* *pp*

subtone

sempre subtone

IV²

III² II³

ppp *pp* *ppp*